



Neue Adresse:  
Sutelstraße 23  
30659 Hannover-Bothfeld

# Lebens blüte

Schule für Naturheilkunde

*...mit allen Sinnen!*

# **Program**

# **2012**



# Lebensblüte

Schule für Naturheilkunde



*Wir lehren in unseren neuen Schulungsräumen im bezaubernden Ambiente eines historischen Fachwerkhauses und freuen uns darauf, mit Ihnen die neuen Räume zu beleben und zu einem Ort der Heil-Kunst zu machen.*



*“Unsere Aufgabe als HeilpraktikerIn ist es, die Seele daran zu erinnern, gesund zu werden.”*

*Christiane Seidler, Heilpraktikerin*

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

2012 ist für die Lebensblüte ein Jahr der Veränderungen, vor Allem bedingt durch unsere **neuen Räumlichkeiten in der Sutelstraße 23** in Hannover-Bothfeld.

Es gibt auch in 2012 einige neue Fachausbildungen, wie die **Ernährungstherapie**, das **Psychodrama** und die **Aufbaukurse in Focusing und Irisdiagnose**. Die **Fachausbildung NLP** wurde bedarfsgerechter gestaltet und in die beiden Themenblöcke „Patientengespräche“ und „psychopathologische Störungsbilder“ aufgliedert. Des Weiteren freuen wir uns, dass Melanie Hahnheiser die **Klangschalenausbildung** und Jens-H. Kuhlmeier die **Familienrekonstruktion** wieder anbieten.

Auch bei den Praxisseminaren und natürlich bei den Homöopathieweiterbildungen gibt es einige Neuigkeiten, wie z.B. die „Gesunde kindliche Entwicklung“ oder die Reihe unserer „Kleinen homöopathischen Mittel“. Hier werden Arzneien in den Mittelpunkt gerückt, an die man erst später denkt - obwohl sie früher angezeigt wären.

Wir unterrichten in allen Ausbildungen grundsätzlich im **Klassenverband**, also nicht im so genannten Revolver- oder Rotationssystem, so dass über die gesamte Ausbildung dieselben Schüler den Unterricht besuchen. Das fördert die enorm wichtige Entstehung persönlicher Beziehungen und bringt Ruhe und Kontinuität in die Ausbildungen.

Vermissen Sie eine Fachausbildung oder ein Seminar, welches Sie gerne unterrichten oder belegen würden? Dann rufen Sie uns doch bitte unter 0511 / 850 35 33 an.

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Therapeutenweg zu begleiten.  
Christiane Seidler und das Lebensblüte-Team

## 1. Heilpraktikerausbildung

## 2. Heilpraktiker (Psychotherapie)

## 3. Homöopathieausbildung „Klassische Homöopathie und Prozessorientierte Homöopathie“

## 4. Fachausbildungen

- 4.1 Bachblüten-Therapie
- 4.2 Breuß-Dorn-Massage
- 4.3 CranioSacrale Psychotherapie
- 4.4 Ernährungstherapie
- 4.5 Familienrekonstruktion, Familienaufstellung
- 4.6 Fußreflexzonenmassage
- 4.7 Irisdiagnose Grundkurs
- 4.8 Irisdiagnose Aufbaukurs Herz
- 4.9 Klangmassage Grundkurs
- 4.10 Klangmassage Ausbildung
- 4.11 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie (Grundausbildung)
- 4.12 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie (Aufbaukurs)
- 4.13 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie  
Focusing nach Eugene Gendlin (Grundausbildung)
- 4.14 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie - Focusing (Aufbaukurs)
- 4.15 Metamorphische Methode
- 4.16 NLP I: Neurolinguistisches Programmieren im Patientengespräch
- 4.17 NLP II: Neurolinguistisches Programmieren in der Behandlung  
psychopathologischer Störungsbilder
- 4.18 Ohrakupunktur
- 4.19 Prozessorientierte Phytotherapie (Grundausbildung)
- 4.20 Psycho-Physiognomik
- 4.21 Psychodrama - Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen
- 4.22 Psychotraumatologie und Traumatherapie/-beratung
- 4.23 Reiki 1. und 2. Grad
- 4.24 Schüßler-Salze
- 4.25 Systemische Familientherapie und -beratung
- 4.26 Traumdeutung



## 5. Homöopathiefortbildung „Homöopathie am Samstag“

- 5.1 Homöopathie in mir: Pulsatilla
- 5.2 Homöopathie und Schamanismus
- 5.3 Kleine Mittel: Herzmittel
- 5.4 Kleine Mittel: Kinder
- 5.5 Kleine Mittel: Übergewicht  
Homöopathische und andere Hilfen
- 5.6 Magnesium-Familie
- 5.7 Miasmenlehre I Psora
- 5.8 Miasmenlehre II Sykose
- 5.9 Miasmenlehre III Syphilitisches Miasma
- 5.10 Miasmenlehre IV Tuberkulinisches Miasma
- 5.11 Milchmittel I
- 5.12 Milchmittel II
- 5.13 Natrium-Familie
- 5.14 Praxisgründung, Praxisführung, Abrechnung
- 5.15 Rheumatischer Formenkreis
- 5.16 Schlangennittel



## **6. Praxisseminare**

- 6.1 *Chemie für Anfänger*
- 6.2 *EFT oder MET? Oder einfach Freiklopfen?*
- 6.3 *Einführung Ausleitungsverfahren*
- 6.4 *Einführung Irisdiagnose*
- 6.5 *Einführung Klassische Homöopathie*
- 6.6 *Ernährung und Psyche*
- 6.7 *Grundlagen des Energetischen Heilens, angewandte Chakrenlehre*
- 6.8 *Hildegard-Medizin*
- 6.9 *Kindliche Entwicklung*
- 6.10 *Labor*
- 6.11 *Praxisgründung, Praxisführung, Abrechnung*
- 6.12 *Psychiatrie für Heilpraktiker I und II*
- 6.13 *Säure-Basen-Haushalt*
- 6.14 *Schwerpunkt: Der „alte Patient“ und Rheuma / Gicht*
- 6.15 *Schwerpunkt: Hautkrankheiten*
- 6.16 *Schwerpunkt: Kopfschmerz, Migräne und Innenohr*
- 6.17 *Schwerpunkt: Wege zum Kind, Frauen- und Männerleiden*
- 6.18 *Schwerpunkt: Zivilisationskrankheiten*
- 6.19 *Werbung und Wirkung  
Werbemittel für Heilpraktiker*

### **Anmeldebedingungen**

### **Wegbeschreibung**



# 1. Heilpraktiker ausbildung

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 2 Jahre.  
Am Ende der Ausbildung haben Sie 434 Zeitstunden  
(= 579 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) erhalten.

**Ausbildungsbeginn** für den

**Frühjahrskurs 1201** ist am Montag, dem 05.03.2012 um 09.30 Uhr.

**Frühjahrskurs 1202** ist am Montag, dem 05.03.2012 um 18.00 Uhr.

**Herbstkurs 1203** ist am Mittwoch, dem 07.11.2012 um 09.30 Uhr.

**Herbstkurs 1204** ist am Mittwoch, dem 07.11.2012 um 18.00 Uhr.

Der Unterricht findet in der regulären Schulzeit 1x wöchentlich von 09.30 - 12.30 bzw. von 18.00 - 21.00 Uhr statt.

Die Ausbildungskurse sind auf **14 TeilnehmerInnen im Klassenverband** beschränkt, so dass eine individuelle Betreuung und Förderung möglich ist.

Die **jährliche Unterrichtsgebühr** beträgt 1.800,- Euro inkl. Skript und Zertifikat (Ratenzahlung: 160 Euro/Monat ist möglich). Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsamt gesondert zu bezahlen und variiert je nach Prüfungsort.

**Infoabende** finden am Dienstag, dem 17.01.2012 und am Dienstag, dem 11.09.2012, jeweils um 19.00 Uhr statt. An diesen Abenden haben Sie Gelegenheit, uns schon einmal kennen zu lernen. **Probeunterricht** ist natürlich auch möglich. Bitte melden Sie sich zum Infoabend bzw. Probeunterricht unter 0511/ 850 35 33 an oder vereinbaren einen **persönlichen Gesprächstermin**.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Heilpraktiker verbindet in seiner Tätigkeit medizinisches Wissen mit naturkundlichen und praktischen Therapien. Diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist Ziel der Heilpraktikerausbildung.

Um die Heilkunde ausüben zu dürfen, bedarf es der Erlaubnis. Diese gesetzliche Erlaubnis erhalten Sie nach der bestanden Heilpraktikerprüfung, die sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Prüfungsteil aufgliedert.

In der berufsbegleitenden Heilpraktikerausbildung werden Sie im 1x wöchentlich stattfindenden Unterricht auf die Prüfung vorbereitet. Sie erhalten u.a. Unterricht in Anatomie, Physiologie, Innerer Medizin, Infektionslehre und Infektionskrankheiten, Gynäkologie, Urologie, Onkologie und Psychiatrie.

Zu jedem Thema werden freiwillige Lernkontrollen angeboten.

An den Wochenenden finden (frei wählbare) 24 Praxisseminare statt. Die Praxisseminare beginnen um 10.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr und sind kostenfrei eingeschlossen.

Die Praxisseminare sind unterteilt in drei Themenbereiche:

- Prüfungsrelevantes Wissen und -vorbereitung, wie z.B. Untersuchungsmethoden, Injektionen oder Prüfungssimulationen
- Einführung in Therapiemethoden, wie beispielsweise Homöopathie, Schüßler-Salze, Bachblüten oder Ausleitungsverfahren
- Wichtige Themen, wie z.B. Schwerpunktthemen und Stressbewältigung

Vertiefen können Sie die Therapiemethoden zudem in verschiedenen Fachausbildungen. Wir bieten u.a. Klassische Homöopathie und Prozessorientierte Homöopathie, Ohrakupunktur, Irisdiagnose, Fußreflexzonenmassage, Bachblüten, Schüßler-Salze und Breuß-Dorn-Massage an.

In die Ausbildung integriert ist das Repetitorium, welches am Ende der Ausbildung zur Prüfungsvorbereitung stattfindet. Hier wird noch mal alles Wichtige kurz wiederholt und für die Prüfung aufbereitet.

Während Ihrer Prüfungsvorbereitung werden Sie von verschiedenen Dozenten betreut und begleitet. Sie haben hierfür 8 Einzelstunden zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch in Kleingruppen lernen, wodurch sich die Einzelstunden der TeilnehmerInnen für alle addieren.

# 2. Heilpraktiker eingeschränkt für Psychotherapie

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 9 Wochenenden bzw. 32x abends oder morgens. Sie erhalten insgesamt 126 Zeitstunden (= 168 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Prüfungsvorbereitung.

**Ausbildungsbeginn** für den

**Wochenendkurs 1201** ist am Wochenende 28./29.01.2012, 10-17 Uhr.

Ausbildungsende ist am 15./16.09.2012.

**Morgenkurs 1202** ist am Dienstag, dem 13.03.2012, 10-14 Uhr.

Ausbildungsende ist am 29.01.2013.

**Abendkurs 1203** ist am Dienstag, dem 13.03.2012, 17-21 Uhr.

Ausbildungsende ist am 29.01.2013.

**Wochenendkurs 1204** ist am Wochenende 16./17.06.2012, 10-17 Uhr.

Ausbildungsende ist am 16./17.02.2013.

**Morgenkurs 1205** ist am Montag, dem 12.11.2012, 10-14 Uhr.

Ausbildungsende ist am 16.09.2013.

**Abendkurs 1206** ist am Montag, dem 12.11.2012, 17-21 Uhr.

Ausbildungsende ist am 16.09.2013.

Die weiteren Termine werden bei Unterrichtsbeginn bekannt gegeben.

Wir arbeiten in dieser Ausbildung mit maximal **14 TeilnehmerInnen im Klassenverband**, um eine optimale Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten.

Die **Unterrichtsgebühr** beträgt 1000,- Euro inkl. Skript und Zertifikat (Ratenzahlung 9 Monate à 120 Euro ist möglich). Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsamt gesondert zu bezahlen und variiert nach Prüfungsort.

**Infoabende** finden am 07.02.2012, am 23.05.2012 und am 19.09.2012 um 19.00 Uhr statt. An diesen Abenden haben Sie Gelegenheit, unsere Schule schon einmal kennen zu lernen. **Probeunterricht** ist natürlich auch möglich.

Bitte melden Sie sich zu unserem Infoabend oder Probeunterricht unter 0511/ 850 35 33 an.

**DozentIn:** Figen Hahn, Ärztin & Jens-H. Kuhlmei, Heilpraktiker (Psychotherapie)

Wer in Deutschland psychotherapeutisch tätig sein möchte, benötigt hierfür eine rechtliche Zulassung.

Aufgrund Ihrer Ausbildung sind Ärzte, Heilpraktiker und psychologische Psychotherapeuten hierzu berechtigt.

Seit 1993 gibt es in Deutschland zudem die Möglichkeit, bei der zuständigen Bezirksregierung eine auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkte Prüfung abzulegen und eine eingeschränkte Zulassung zur Ausübung der Heilkunde als Heilpraktiker (Psychotherapie) / HPS zu erhalten.

Gerade Menschen, die ausschließlich auf der seelischen Ebene z.B. mit Bachblüten, Familienrekonstruktionen oder der Metamorphischen Methode arbeiten möchten, profitieren von dieser Möglichkeit, im Rahmen des Gesetzes tätig sein zu können.

Während der Ausbildung werden Sie gezielt auf die amtsärztliche Überprüfung vorbereitet.

Ausbildungsinhalt ist das prüfungsrelevante Wissen der psychiatrischen/psychologischen Krankheiten und deren Befunderhebung.

Sie lernen eine Vielzahl von Krankheitsbildern wie z.B. Psychosen, Neurosen und Reaktionsstörungen, Schizophrenie, Psychosomatik und die Erkrankungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie kennen und erkennen.

Die Themen orientieren sich am schulmedizinischen Wissen für die psychiatrische Facharzt Ausbildung.

Selbstverständlich werden Kriseninterventionen, Notfälle und Psychopharmaka in ihrer Anwendung und Wirkung ebenso besprochen wie Gesetzeskunde und Ethik.

Um die Ausbildung abzurunden, erhalten Sie Einblicke in verschiedene Therapieverfahren.

Das gelernte Wissen wird in Prüfungssimulationen vertieft und geprüft, so dass Sie optimal vorbereitet in die Prüfung gehen werden.

# 3. Homöopathie ausbildung

## „Klassische Homöopathie und Prozessorientierte Homöopathie“

Die **Ausbildungsdauer** beträgt 3 Jahre.  
Am Ende der Ausbildung haben Sie 434 Zeitstunden  
(= 579 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Homöopathieunterricht erhalten  
und ca. 130 Arzneimittelbilder gehört und erlebt.

**Unterrichtsbeginn** für den

**Morgenkurs 25** ist am Mittwoch, dem 06.06.2012. Der Unterricht findet  
in der regulären Schulzeit dienstags von 09.30 - 12.30 Uhr statt.

**Abendkurs 26** ist am Dienstag, 06.11.2012. Der Unterricht findet in der  
regulären Schulzeit mittwochs von 18 - 21 Uhr statt.

Wir arbeiten mit max. **14 TeilnehmerInnen im Klassenverband.**

Die **jährliche Unterrichtsgebühr** beträgt 1000,- Euro inkl. Skript und  
Zertifikat (Ratenzahlung: 90 Euro/Monat ist möglich).

**Bitte vereinbaren Sie mit Christiane Seidler zum Kennenlernen  
einen persönlichen Gesprächstermin!**

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin  
Gastdozenten: Susann Blank, Ina Bradler, Melanie Hahnheiser,  
Michael Meyer, Birgit Schürmann, Christiane Uhlich,  
Heike Vespermann, Hans-Wulf von Uslar

Unsere praxiserfahrenen Dozenten begleiten Sie in 3 Jahren von den  
Grundlagen und der Idee der Klassischen Homöopathie bis hin zur  
Praxisreife.  
Der Unterricht wird durch Musik und Literatur ergänzt. So wird Homöopathie  
kein trockenes Büffelfach, sondern spannend, interessant und lebendig.

Im **ersten Unterrichtsjahr** erlernen Sie theoretische Grundlagen,  
Anamneseaufbau bei akuten und chronischen Krankheiten, die Anamnese  
bei Kindern, den Unterschied zwischen akuten und chronischen Krankheiten,  
Anamneseauswertung, Hierarchisierung der Symptome, Repertorisation,  
Arzneimittelfindung, die Wahl der richtigen Potenz, Miasmenlehre,  
unterschiedliche Differenzialdiagnosen und natürlich lebendige  
Arzneimittelbilder, zumeist die großen und häufigen Mittel (Polychreste).  
Im **zweiten Unterrichtsjahr** wird die Homöopathie zunehmend praktisch  
angewandt und weiter vertieft, z.B. durch Live-Anamnesen, Schüler-  
Anamnesen und Fallstudien. Patientenführung und -begleitung wird geübt.  
Sie lernen wieder eine Vielzahl von homöopathischen Arzneimittelbildern  
kennen. Neben den großen Mitteln lernen Sie weitere kennen, die in der  
Homöopathie unverzichtbar sind, aber nicht so häufig zur Anwendung  
kommen.

Im **dritten Unterrichtsjahr** begegnen Ihnen mittlere und kleinere  
Arzneimittelbilder, die durch einige große Arzneimittelbilder aufgelockert  
werden. Die Theorie wird weiter vertieft. Selbstverständlich wird wieder  
praktisch gearbeitet.

In jedem Unterrichtsjahr erfahren die Themen Gesprächsführung und  
Patientenbegleitung besondere Beachtung.

Zusätzlich zum Regelunterricht wird die „Homöopathie am Samstag“  
angeboten. Sie werden in komplexe Themen, wie z.B. Miasmenlehre,  
Repertorisation und Arzneimittelfamilien (z.B. Alltagsdrogen,  
Pflanzenfamilien) eingeführt.

Aus einem Pool, der ständig erweitert wird, wählen Sie in der wöchentlichen  
Ausbildung innerhalb von 3 Jahren 12 Samstage aus. Als Basissamstage  
gelten die Miasmenlehre I-IV und der Repertorisationssamstag. In der  
Wochenendausbildung sind 3 Samstage frei wählbar.

Im Anschluss an Ihre Ausbildung besteht die Möglichkeit, kostenfrei an  
unserer Supervisionsgruppe teilzunehmen.

Im Mittelpunkt der gesamten Ausbildung stehen Sie als werdende/r  
Homöopathin. Je intensiver Sie sich mit der Homöopathie  
auseinandersetzen und sich berühren lassen, desto besser lernen Sie sich  
selbst kennen. Denn sie können die Klienten nur soweit begleiten, stützen  
und betreuen, wie Sie sich "selbst" sicher sind.

# 4. Fach ausbildungen

- 4.1 Bachblüten-Therapie
- 4.2 Breuß-Dorn-Massage
- 4.3 CranioSacrale Psychotherapie
- 4.4 Ernährungstherapie
- 4.5 Familienrekonstruktion, Familienaufstellung
- 4.6 Fußreflexzonenmassage
- 4.7 Irisdiagnose Grundkurs
- 4.8 Irisdiagnose Aufbaukurs Herz
- 4.9 Klangmassage Grundkurs
- 4.10 Klangmassage Ausbildung
- 4.11 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers (Grundausbildung)
- 4.12 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers (Aufbaukurs)
- 4.13 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie Focusing nach Eugene Gendlin (Grundausbildung)
- 4.14 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie Focusing nach Eugene Gendlin (Aufbaukurs)
- 4.15 Metamorphische Methode
- 4.16 NLP I: Neurolinguistisches Programmieren im Patientengespräch
- 4.17 NLP II: Neurolinguistisches Programmieren in der Behandlung psychopathologischer Störungsbilder
- 4.18 Ohrakupunktur
- 4.19 Prozessorientierte Phytotherapie Grundausbildung „Die Zwanzig Großen“
- 4.20 Psycho-Physiognomik
- 4.21 Psychodrama - Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergünden
- 4.22 Psychotraumatologie und Traumatherapie/-beratung
- 4.23 Reiki 1. und 2. Grad
- 4.24 Schüßler-Salze
- 4.25 Systemische Familientherapie und -beratung
- 4.26 Traumdeutung

---

## 4.1 Bachblüten-Therapie

Der sensitive Arzt und Homöopath Dr. Edward Bach fand Anfang des 20. Jahrhunderts heraus, dass manche Blüten negative Gemütszustände (z.B. Mutlosigkeit oder Angst) transformieren können, bevor sie sich auf der körperlichen Ebene niederschlagen.

In den letzten Jahren haben die Bachblüten einen nie da gewesenen Boom erlebt - nicht zuletzt deshalb, weil sie schnell und einfach zu erlernen sind. Edward Bach schuf eine ganzheitliche Volksmedizin, die als Prophylaxe wunderbar geeignet ist.

Im Verlauf der Ausbildung werden alle 38 Blüten ausführlich und lebendig dargestellt. Ein Diagnoseleitfaden, praktische Übungen, Bilder und Meditationen runden die Ausbildung ab.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termine: 18.01. - 21.03.2012, 10x mittwochs, jeweils 09.30-12.30 Uhr

Kosten: 220,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

---

## 4.2 Breuß-Dorn-Massage

Die Methode Dorn ist eine einfach zu erlernende Art, Gelenke und Wirbelsäule in ihre gesunde Lage zu bringen.

Durch eine Fehlstellung der Wirbel können Nerven in ihrer Funktion gestört werden, wodurch Schmerzen, Sensibilitätsstörungen oder Funktionsstörungen im Zielorgan entstehen.

Durch Zurechtrücken des verstellten Wirbels können diese Beschwerden behoben werden.

Die Breuß-Massage ist eine streckende und sanfte Massage, die direkt auf der Wirbelsäule durchgeführt wird. Das hierbei reichlich verwendete Johanniskraut-Öl bewirkt, dass sich die Bandscheiben in ihrem geöffneten Volumen mit Flüssigkeit auffüllen.

Inhalte des Seminars sind das Erlernen der Breuß-Massage sowie das ertasten und Korrigieren verschobener Wirbel nach Dorn.

**Grundvoraussetzung für diese Fachausbildung sind solide Kenntnisse in Anatomie, insbesondere der Wirbelsäule!**

# 4.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt.

**Bitte bringen Sie** 1 Decke, 1 Badetuch, 1 Handtuch, Öl (zum Üben reicht normales Massageöl) und bequeme Kleidung mit.

Dozentin: Andrea von Swiontek, Heilpraktikerin

Termine Kurs A: 21./22.01.2012, Sa./So., jeweils 10.00-17.00 Uhr

Kurs B: 27./28.10.2012, Sa./So., jeweils 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 140,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

## 4.3 CranioSacrale Psychotherapie

Die CranioSacrale Psychotherapie (CSPT) ist eine sehr sensible und tiefgehende Form körperorientierter Psychotherapie. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von einer allgemeinen Entspannung und Vitalisierung über die integrative Behandlung energetischer Blockaden und psychosomatischer Probleme bis hin zur Aufarbeitung emotionaler Traumata.

Die CranioSacrale Psychotherapie ist eine spezielle Form körperorientierter Psychotherapie, die schnell und zielsicher bei der Bewältigung von Krisen helfen kann. Meist brauchen KlientInnen nur wenige Sitzungen, um zu mehr Klarheit über sich selbst und die gegenwärtige Situation zu finden. Unterstützung und Verständnis durch die Therapeutin führen zu Unterstützung und Verständnis für sich selbst. Alte lebensverneinende Verhaltensmuster dürfen gehen und Authentizität kann einkehren.

Die CranioSacrale Psychotherapie unterstützt den individuellen Prozess auf allen Ebenen, indem eine craniosacrale Tiefenentspannung eingeleitet und parallel dazu ein ressourcenorientierter, therapeutischer Dialog geführt wird. Auf diese Weise können sich zurückgehaltene Gefühle, eingeschlossene Energien und negative Gedanken- und Verhaltensmuster, die in Form von Verspannungen im ganzen Körper und im Nervensystem festsitzen, lösen und transformieren.

### Inhalte der Ausbildung:

#### Modul 1

- Anatomie und Physiologie des CranioSacralen Systems
- Craniosacralen Rhythmus erspüren
- Techniken zur craniosacralen Tiefenentspannung
- Aufbau einer grundlegenden craniosacralen Entspannungssitzung

#### Modul 2

- Evaluationstechniken
- Energiezysten finden und auflösen
- der CS Puls als Signifikanz-Detektor
- Arbeit mit dem Gewebegedächtnis (Unwinding)

#### Modul 3

- Werkzeuge der Therapeutischen Gesprächsführung
- Arbeit mit therapeutischen Bildern
- SomatoEmotionale Entspannung (nach Upledger)
- Arbeit mit dem Gewebegedächtnis (Unwinding) in Verbindung mit vielhändigen Sitzungen

#### Modul 4

- Vertiefung der therapeutischen Präsenz
- Erweiterung der SomatoEmotionalen Prozessarbeit
- Einführung in die Traumalösung im Kontext von körperorientierter Psychotherapie

Jeder Teil der Ausbildung bietet genügend Raum zum ganzheitlichen Erleben, Austauschen und Selbsterfahren der Arbeit.

Die Ausbildung richtet sich an Heilpraktiker & Heilpraktiker (Psychotherapie) sowie die Anwärter.

InteressentInnen bitten wir, mit unserer Dozentin Shanti J. Hoff ein Vorgespräch zu führen. Rufen Sie uns dafür einfach unter 0511 / 8503533 an.

Dozentin: Shanti J. Hoff, Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Termine: 4 Module mit jeweils 2 Wochenenden (Sa./So. 10.00-17.00 Uhr)

Modul 1: 10./11.03.2012 und 17./18.03.2012

Modul 2: 26./27.05.2012 und 02./03.06.2012

Modul 3: 29./30.09.2012 und 06./07.10.2012

Modul 4: 24./25.11.2012 und 01./02.12.2012

Kosten: 1780,- Euro inkl. Skript, Tutorial-Einzelsitzung und Zertifikat (Ratenzahlung 4 Raten à 460 Euro ist möglich)

Der **Infoabend** für die CranioSacrale Psychotherapie findet am Dienstag, den 24.01.2012 um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 8503533 oder per mail an [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de) an.

---

## 4.4 Ernährungstherapie

Wer am Essen spart, muss es mit dem Leben bezahlen!

Die Ernährungstherapie ist ein unabdingbarer Baustein in jeder wirklich ganzheitlichen Therapie. Gute und ganzheitliche Ernährung bedeutet lebendig sein oder wieder werden.

Und sich die Vitalität und geistige Beweglichkeit möglichst bis in's hohe Alter zu erhalten.

Den Menschen durch die ganzheitliche Ernährung an seinen ureigenen Rhythmus heranzuführen, ist bereits ein großer Schritt Richtung Heilung. Zu diesem wieder „Eigen werden“ gehört es auch, den Menschen erkennen zu lassen, was ihm gut tut, wie wichtig es ist, genussvoll zu essen und voller Dank zu werden für die Nahrung, die uns gesunden lässt und gesund erhält.

Die Ernährungstherapie zeigt zudem auf, dass oftmals eine große innere Leere dazu verführt, diese mit Nahrungsmitteln zu kompensieren!

In die Ausbildung Ernährungstherapie fließen die Erfahrung und Erkenntnis ein, dass Ernährung nicht standardisierbar ist und jeder Mensch individuelle Ernährungsbedürfnisse hat. Eine ganzheitliche Ernährung bzw. Ernährungstherapie spricht folglich Körper, Geist und Seele an.

Neben den Grundlagen der Ernährungstherapie werden wir uns mit der Diagnostik beschäftigen. Wir werden Allergien und Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln sowie den Zusammenhang von Krankheit und Ernährung beleuchten. Auch Essstörungen gehören natürlich dazu.

Folgende Fragen zur Ernährungslehre und Ernährungsberatung werden u.a. beantwortet:

- Wie nähere ich mich körperlich und auf geistiger Ebene?
- Was lasse ich hinein in meinen „Körpertempel“?
- Was benötigt Mensch, um heil zu werden und zu bleiben?
- Wie kann ich gezielt Lebensmittel für bestimmte Organsysteme einsetzen?
- Was steht hinter Über- und Untergewicht?
- Wie kann ich Laboruntersuchungen in die Ernährungsberatung mit einbeziehen?
- Ist es sinnvoll, Nahrungsergänzung mit einzusetzen?

Die Erfahrungen und Erkenntnisse verschiedener Therapeuten wie z.B.

Mayr, Bruker, Budwig oder Rosina Sonnenschmidt werden uns in dieser Ausbildung besonders inspirieren!

**Voraussetzung für die Teilnahme** ist eine gute Kenntnis des Verdauungssystems. Die Ausbildung soll Therapeuten ansprechen, die neugierig sind auf die vielen Möglichkeiten, durch die richtige Nahrung gesund zu werden.

Dozentin: Heike Knopf, Heilpraktikerin

Termine: 12 Abende jeweils Mittwoch von 18.00-21.00 Uhr

05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10. 31.10., 07.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2012

Kosten: 360,- Euro inkl. Zertifikat

---

## 4.5 Familienrekonstruktion, Familienaufstellung

Die Familienrekonstruktion beinhaltet verschiedene Herangehensweisen an die Betrachtung der Beziehungen im System Familie. Sie baut auf die Ressourcen des/der KlientIn und lässt ihm/ihr die Verantwortung für Veränderung und Lösungen.

Neben Familienmitgliedern können auch Symptome, belastende Phänomene, Teammitglieder in Organisationen u.a. Systeme sowie Teile davon aufgestellt und in ihren Beziehungen zueinander gesehen werden. Auch innere Systeme wie Ambivalenzen, Widerstände, Anteile und innere Überzeugungen können aufgestellt werden.

Durch die Arbeit mit der eigenen Herkunftsfamilie, der aktuellen Familie und/oder einem Arbeitskontext werden in dieser Fachausbildung die Möglichkeiten der Familienrekonstruktion und Aufstellungsarbeit vor allem praktisch und mit hohem Selbsterfahrungsanteil entwickelt.

Gleichzeitig und parallel dazu betrachten wir aus der Metaebene immer wieder das „Wie“ und „Wozu“ dieser Arbeit, so dass die TeilnehmerInnen aus der erfahrenen Praxis und ihrer Reflexion heraus die Möglichkeit haben, eine eigene Haltung zu entwickeln und selbst verantwortlich Aufstellungen bzw. Familienrekonstruktionen in ihrem Arbeitsfeld durchzuführen.

Es werden Grundhaltungen, Grundannahmen und grundlegende Techniken des systemischen Denkens und Arbeitens vermittelt wie z.B. das zugrundeliegende Menschenbild, Ressourcenorientierung, der Umgang mit dem Klientenauftrag und zirkuläres Fragen. Wir beschäftigen uns mit den Einsatzmöglichkeiten von Genogramm, Familienaufstellung,

# 4.

Familienskulptur, Organisationsaufstellung und Tetralemma-Arbeit sowie mit Aufstellungen bei Einzelberatungen. Dabei werden die Unterschiede verschiedener Ansätze (Bert Hellinger, Satir, Stierlin, Varga v.Kibéd/Sparrer) aufgezeigt.

Abschließend entwickeln die TeilnehmerInnen selbständig eine persönliche Aufstellungsarbeit in ihrem jeweiligen Arbeitskontext.

Dozent: Jens-H. Kuhlmeier, Heilpraktiker (Psychotherapie), Systemischer Familientherapeut  
Termine: 3 Wochenenden und 6 Samstage, jeweils 10-17 Uhr  
13./14.10.2012, 17.11.2012, 15.12.2012, 12.01.2013, 09./10.02.2013, 09.03.2013, 06.04.2013, 04.05.2013 und 01./02.06.2013  
Kosten: 800,- Euro inkl. Skript und Zertifikat (Ratenzahlung 5 Monate à 170,- Euro ist möglich)

Der **Infoabend** für die Familienrekonstruktion, findet am Freitag, dem 07.09.2012 um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0511 / 850 35 33 oder per mail an post@lebensbluete.de an.

## 4.6 Fußreflexzonenmassage

Die Fußreflexzonenmassage ist eine einfache und wirksame, manuelle Methode zur Behandlung von vielen Gesundheitsproblemen. Sie beruht darauf, dass bestimmte Zonen am Fuß in Verbindung mit den inneren Organen und Funktionsbereichen stehen. Durch die Massage der Fußreflexzonen ist es möglich, innere Organe positiv zu beeinflussen, Narben zu entlasten oder Energieblockaden zu lösen.

In der Fußreflexzonenmassage wird über den Sicht- und Tastbefund nach der Diagnose ein Therapieplan erstellt. Hierfür ist es notwendig, die genaue Lage der Fußreflexzonen, an denen sich die Organe spiegeln, zu kennen und die verschiedenen Grifftechniken zur Massage der Fußreflexzonen zu beherrschen. In der Ausbildung wird die Massage der Fußreflexzonen ausgiebig geübt. Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie so in der Lage, sofort praktisch zu arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausbildung wird das Thema „Schmerz“ sein.

### Inhalt des Seminars:

- Geschichte der Fußreflexzonenmassage
- Vermittlung grundlegender, anatomischer Kenntnisse

- Knochengestützte des Fußes (wichtig für die Zonenbestimmung)
- Längs- und Querzoneneinteilung zur Zonenbestimmung
- Sicht- und Tastbefund
- Technik der Massage
- Indikationen und Kontraindikationen
- Schmerz und seine Bedeutung
- und all das Zwischenmenschliche, das bei einer solchen Methode so wichtig ist...

### Bitte bringen Sie

- Schreibzeug, Schreibblock und Farbstifte (rot, gelb, blau + schwarz)
- warme Socken, ein Handtuch, ein Kissen
- und natürlich Freude am Lernen und Kennen lernen mit.

Dozent: Hans-Wulf von Usler, Heilpraktiker  
Termine Grundkurs (Anfänger) Fr. 18-21 Uhr, Sa. 10-17 Uhr + So. 10-13 Uhr  
Kurs A: 24. - 26.02.2012  
Kurs B: 22. - 24.06.2012  
Kurs C: 31.08. - 02.09.2012  
Termin Aufbaukurs (Fortgeschrittene) Sa./So. 10-17 Uhr  
03./04.11.2012  
Kosten: 150,- Euro pro Kurs, inkl. Skript und Zertifikat

## 4.7 Irisdiagnose Grundkurs

Die Diagnose aus dem Auge gewährt Einblicke in die meist verborgene Erbmasse und Konstitution eines Menschen.

Häufig tritt ein erblich bedingtes Krankheitsbild erst in späteren Jahren hervor. Die Augendiagnose zeigt solche Belastungen schon vorher auf. So können schon zu einem frühen Zeitpunkt Präventivmaßnahmen eingeleitet werden, bevor die Krankheit ausbricht.

Andererseits ist es auch möglich, dass bestehende gesundheitliche Probleme bis jetzt nicht erfolgreich behandelt wurden und die Irisdiagnose die tatsächliche Ursache für die Erkrankung aufzeigen kann.

Ausschlaggebend dabei ist, dass ein krankes, leistungsschwaches oder akut gefährdetes Organ ein Zeichen im Auge hinterlässt. Die Irisdiagnostik schenkt uns wertvolle Hinweise für die Diagnose und die Behandlung von Krankheiten.

Und die Augen zeigen zu erwartende Gesundheitsprobleme rechtzeitig an.

**Bitte bringen Sie** einen grünen, gelben, braunen und blauen Buntstift mit!

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin

Termine: 3x am So., 29.04.2012, am So., 03.06.2012 und am Sa., 30.06.2012  
jeweils 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 210,- Euro inkl. Skript

---

#### 4.8 Irisdiagnose Aufbaukurs Herz

Der Aufbaukurs in der Irisdiagnose richtet sich an alle, die ihr Wissen auffrischen und / oder um spezielle Themen ergänzen möchten. Zukünftig werden jährlich wechselnd neue Themenbereiche behandelt werden.

In diesem Jahr wird der Schwerpunkt auf dem Thema Herz liegen. Anhand diverser Bilder werden ganz unterschiedliche Hinweiszeichen auf Herzkrankheiten vorgestellt.

**Voraussetzung ist eine fundierte Ausbildung in der Irisdiagnose.**

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin

Termin: 14.10.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,- Euro

---

#### 4.9 Klangmassage Grundkurs

Die Methodik der Klangmassage oder Klangschalentherapie wird in ihren Grundzügen vorgestellt und in der Praxis geübt, so dass die Klangmassage zum Zwecke der Entspannung angewendet werden kann.

Weitere Inhalte sind neben der Eigenbehandlung mit Klangschaalen, der sensible Umgang mit Klängen und dazu passende Übungen, sowie geführte Klangmeditationen. Sie werden erfahren, welche körperlichen und seelischen Erkrankungen gegen eine Klangschaalenmassage bzw. Vibrationsmassage sprechen.

Für interessierte medizinische Laien ist diese Einführung ebenso geeignet, wie für beruflich Heiltätige.

**Bringen Sie bitte** eine Decke und evtl. eine Knierolle oder ein kleines Kissen mit. Weiterhin wird eine kleine Wärmflasche und warme Socken für den/die Behandler/in benötigt. Klangschaalen werden für die praktische Klangschaalenmassage gestellt - eigene dürfen selbstverständlich benutzt werden, wenn sie für die Klangschaalentherapie geeignet sind.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 10 beschränkt!**

Dozentin: Melanie Hahnheiser, Heilpraktikerin

Termin: 04.02.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,- Euro inkl. Zertifikat

---

#### 4.10 Klangmassage Ausbildung

Die Klangmassage bzw. Klangschaalenmassage nach M. Hahnheiser eröffnet die Möglichkeit, Klangschaalen in der therapeutischen Arbeit und Heilpraxis gezielt anwenden zu können.

Neben den klangsensitiven Körperzonen und deren Behandlung in der Klangmassage lernen Sie die allgemeinen Kontraindikationen kennen. Übungen zur Entdeckung der eigenen Intuition und Sensitivität, Klangschaalen im Heilerkreis und deren Einsatz in der Gruppenarbeit ergänzen die Ausbildung.

Die Klangmassage-Ausbildung schließt mit einer praktischen Patientenbehandlung ab.

**Bringen Sie bitte** eine Decke und evtl. eine Knierolle oder ein kleines Kissen mit. Weiterhin wird eine kleine Wärmflasche und warme Socken für den/die Behandler/in benötigt. Klangschaalen werden für die praktische Klangschaalenmassage gestellt - eigene dürfen selbstverständlich benutzt werden, wenn sie für die Klangschaalentherapie geeignet sind.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 10 beschränkt!**

Voraussetzung für die Ausbildung ist der Grundkurs in der Klangschaalenmassage! Die Ausbildung richtet sich an Heilpraktiker und Heilpraktiker (Psychotherapie)!

Dozentin: Melanie Hahnheiser, Heilpraktikerin

Termin: 05./06.05.2012, Sa./So., jeweils 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 140,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

# 4.

## 4.11 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers (Grundausbildung)

Die Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie ist eine Methode, die eigentlich keine ist.

So paradox es klingt: Ihr Begründer Carl R. Rogers ging davon aus, dass die Wirkung einer Therapie nicht auf einer speziellen Methode basiert, sondern vor allem auf der besonderen Art der Beziehung zwischen Therapeut und Klient.

Damit sich ein Mensch optimal entfalten und gemäß seiner eigenen, inneren Ordnung genesen kann, müssen vom Begleiter bestimmte Grundhaltungen in der Beziehung gelebt werden.

Dadurch wird die Selbstentfaltung des Klienten ermöglicht, z.B. durch bessere Selbstwahrnehmung und -akzeptanz.

Es handelt sich bei der Gesprächspsychotherapie also nicht um eine besondere Rhetorik oder Methodik, sondern um das Schaffen von idealen Voraussetzungen in einem geschützten Rahmen, unter denen der Klient seinem ihm angeborenen Streben nach Weiterentwicklung folgen kann.

Der Klient wird frei, er selbst zu sein und sich von übernommenen Werten zu lösen. Dadurch heilt er sich letzten Endes selbst. Er trägt bereits alle Ressourcen in sich, die er dazu braucht, der Therapeut begleitet ihn auf seinem Weg.

Menschen erfahren und lernen, ihre bereits vorhandenen, aber verborgenen Fähigkeiten zur Selbstentfaltung zu entwickeln, eigenständig Lösungen für ihre Probleme zu finden, eine Krise oder eine schwierige Lebenssituation zu bewältigen, um so zu einem größeren Maß an Selbstkongruenz gelangen zu können (Persönlichkeitswachstum).

Wie eine therapeutische Beziehung im Idealfall gestaltet sein sollte, welche Grundhaltungen nötig sind und wie sie erreicht werden, damit werden wir Sie in dieser Ausbildung vertraut machen und Sie in die Lage versetzen, Ihre eigene Wahrnehmung und Sensibilität als entscheidenden Bestandteil einer helfenden Kompetenz zu begreifen und zu erleben.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
Dauer: 10 Wochenenden, sie erhalten insgesamt 140  
Zeitstunden (= 186 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht.  
Termine: 16./17.06.2012, 07./08.07.2012, 01./02.09.2012, 29./30.09.2012,  
20./21.10.2012, 24./25.11.2012, 08./09.12.2012, 19./20.01.2013,  
16./17.02.2013 und 02./03.03.2013 jeweils von 10.00-17.00 Uhr.  
Kosten: 1100,- Euro inkl. Zertifikat  
(Ratenzahlung 10 Monate à 120,- Euro ist möglich)

**Bitte vereinbaren Sie** mit Ariane Grünberger zum Kennenlernen einen persönlichen Gesprächstermin über das Schulbüro unter 0511 / 850 35 33 oder per mail an [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

## 4.12 Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers (Aufbaukurs)

Im Grundkurs Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers werden alle wichtigen theoretischen und praktischen Grundkenntnisse als Basis der klientenzentrierten Arbeit vermittelt.

Der Aufbaukurs bietet darüber hinaus all jenen, die ihre Erfahrung und ihr Wissen erweitern und mehr Sicherheit in der Anwendung gewinnen möchten, die Möglichkeit zur weiterführenden Vertiefung.

Schwerpunkte sind die praktische Umsetzung des Erlernten, zahlreiche Übungen, Supervision und Selbsterfahrung, aber auch Wiederholung und Reflexion theoretischer, technischer, philosophischer und psychologischer Inhalte.

Konkrete Betonungen dieser Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen.

**Voraussetzung für dieses Seminar** ist eine abgeschlossene Grundausbildung in Klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
Dauer: 10 Wochenenden, sie erhalten insgesamt 140  
Zeitstunden (= 186 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht.  
Termine: 14./15.07.2012, 08./09.09.2012, 06./07.10.2012, 03./04.11.2012,  
17./18.11.2012, 15./16.12.2012, 12./13.01.2013, 26./27.01.2013,  
09./10.02.2013 und 09./10.03.2013 jeweils von 10-17 Uhr.  
Kosten: 1100,- Euro inkl. Zertifikat  
(Ratenzahlung 10 Monate à 120 Euro ist möglich).

---

### 4.13 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie Focusing nach Eugene Gendlin (Grundausbildung)

Die Methode des Focusing wurde im Zusammenhang mit der Klientenzentrierten Gesprächstherapie beginnend in den sechziger Jahren von Eugene T. Gendlin, Professor für Philosophie und Psychologie an der Universität von Chicago, entwickelt.

Eugene Gendlin untersuchte, was erfolgreiche Therapien kennzeichnet und von weniger gelungenen unterscheidet. Es kristallisierte sich heraus, dass ganz bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen, damit sich Klienten optimal entwickeln können.

Aus diesen Erkenntnissen und auf Basis der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Carl R. Rogers hat er die Methode Focusing, auch Klientenzentrierte Körperpsychotherapie genannt, entwickelt.

In ihrem Zentrum steht das achtsame Wahrnehmen körperlichen Erlebens und Empfindens, das mit etwas Übung als körperliche Resonanz zu einem Problem oder Thema spürbar ist.

Die Klientenzentrierte Körperpsychotherapie kann sowohl in der Psychotherapie als auch als Selbsthilfetechnik angewendet werden. Beides erlernen Sie in dieser Ausbildung.

Darüber hinaus erfahren Sie, welche Kriterien Eugene Gendlin herausgefunden hat und wie mit Hilfe der Weisheit des Körpers Wege zur heilsamen Selbstveränderung gefunden werden können.

Sie üben in der Ausbildung, die Stimme des Körpers hören, ihr vertrauen und folgen zu lernen und anderen dabei zu helfen.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
Termine Kurs A: 02.05. - 18.07.2012, 12x mittwochs, 17.00 - 20.00 Uhr  
Kurs B: 21.09. - 07.12.2012, 12x freitags, 9.30 - 12.30 Uhr  
Kosten: 280,- Euro inkl. Zertifikat

---

### 4.14 Klientenzentrierte Körperpsychotherapie Focusing nach Eugene Gendlin (Aufbaukurs)

Wer nach dem Besuch des Grundkurses Focusing oder mit entsprechenden Vorkenntnissen / Erfahrungen den Wunsch hat, das erweiterte Bewusstsein

und die erlernten Techniken zu pflegen und praktisch zu üben, hat im Rahmen dieses Aufbaukurses die Möglichkeit zur weiterführenden Vertiefung im Umgang mit der inneren Weisheit des Körpers.

Im 4-wöchigen Rhythmus treffen wir uns zur gemeinsamen Arbeit an konkreten Themen und Anwendungsbereichen. Dazu gehören z.B. Träume, körperliche Symptome (Gesundheit und Krankheit bzw. Psychosomatik), berufliche Identität, Selbstboykott, Philosophie und Spiritualität, Einfühlung und Abgrenzung in helfenden Berufen.

Über praktische Übung sowie Supervision wollen wir mehr Sicherheit in der Anwendung mit Klienten, aber auch mit sich selbst gewinnen.

**InteressentInnen, die bereits anderweitig Grundkenntnisse erworben haben, bitten wir, mit unserer Dozentin Ariane Grünberger ein Vorgespräch zu führen.** Rufen Sie uns dafür einfach unter 0511 / 8503533 an.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
Termine: 10 Abende jeweils Donnerstag von 18.00-21.00 Uhr  
19.01., 16.02., 15.03. 12.04., 10.05., 07.06., 05.07., 06.09., 04.10.  
und 01.11.2012  
Kosten: 240,- Euro

---

### 4.15 Metamorphische Methode

"Metamorphose ist die Bewegung von dem, der ich bin, hin zu dem, der ich sein kann und im Potential schon bin." (Gaston Saint Pierre)

Die Metamorphische Methode ist eine einfache Herangehensweise, um Selbst-Heilung und persönliche Entwicklung zu fördern.

Sie wurde von Gaston Saint Pierre entwickelt, der erkannte, dass vorgeburtliche Muster in den Reflexzonen der Wirbelsäule am Fuß abgebildet sind. Es werden keine Symptome behandelt, sondern es wird ein Umfeld hergestellt, in dem sich ein Wandel vollziehen kann.

Die Metamorphische Methode wirkt als Katalysator für unsere ureigene Energie und weckt die Fähigkeit, sich selbst zum Positiveren zu wandeln.

# 4.

Alte Muster und Angewohnheiten dürfen losgelassen werden, um Platz zu machen für das Potential, das schon immer war.

Vielleicht erleben wir so etwas wie das "Entfalten unserer Schmetterlingsflügel".

**Bitte bringen Sie** eine Decke und ein Kissen mit!

Dozentin: Heike Knopf, Heilpraktikerin  
Termin: 31.03.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro inkl. Skript

---

## 4.16 NLP I: Neurolinguistisches Programmieren im Patientengespräch

Die Ausbildung NLP I ist für alle in der Therapie Tätigen gedacht, die besonderen Wert auf eine effektive Kommunikation mit dem Patienten oder Klienten legen.

Neurolinguistisches Programmieren (NLP) ermöglicht es, problematische Verhaltensweisen zu analysieren und in positiver Weise nachhaltig zu verändern. Die neurolinguistische Programmierung legt dabei den Schwerpunkt auf die Analyse von Verhaltens- und Wahrnehmungsmustern mit dem Ziel der effizienten Kommunikation.

Neurolinguistisches Programmieren ist ein Kommunikationssystem, das sich aus einer Sammlung von als wirksam erkannten, psychologischen Therapiekonzepten entwickelt hat.

Die neurolinguistische Programmierung ist dabei keine eigenständige Therapieform sondern beschreibt die effektivsten Therapieansätze in strukturierter Form, den so genannten NLP-Formaten. NLP bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten, um weitere Formate einzubinden.

Besonderes Augenmerk wird im NLP auf die systemische Betrachtungsweise sowie die Arbeit mit den Fähigkeiten und Ressourcen des Klienten bzw. Patienten gelegt.

Im Lauf des Lebens erlernte Strategien der Wahrnehmung, des Denkens und des Verhaltens werden bewusst gemacht und Veränderungen hin zu neuen Verhaltensweisen ermöglicht.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt darauf, Methoden des NLP für eine besonders wirkungsvolle und wertschätzende Erweiterung der Kommunikation mit dem Patienten zu erarbeiten und zu erleben.

Neben der Theorie erfolgt die Vermittlung der Kenntnisse vor Allem durch ausführliche praktische Übung und Anwendung der NLP-Systematik im Patientengespräch. Anhand fiktiver oder tatsächlicher Patientenprofile entwickeln Sie eine Hypothese zum Vorgehen und wählen das geeignete Werkzeug aus dem „NLP-Werkzeugkasten“ aus.

Die praxisnahen Übungen in der Ausbildung mit direktem Feedback aus der Gruppe schaffen Vertrauen in die Fähigkeiten der TeilnehmerInnen und ermöglichen den direkten Transfer in die eigene Berufspraxis.

**Die Ausbildung ist für alle therapeutisch Tätigen und speziell für Heilpraktiker (Psychotherapie) und für Heilpraktiker konzipiert.**

Dozent: Thorsten Thews, Heilpraktiker (Psychotherapie)  
Dauer: 5 Wochenenden in 5 Monaten. Sie erhalten insgesamt 70 Zeitstunden (=93 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht.  
Termine: 24./25.03.2012, 21./22.04.2012, 19./20.05.2012, 16./17.6.2012, 07./08.07.2012 jeweils Sa./So. von 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 700,- Euro inkl. Zertifikat  
(Ratenzahlung 5 Monate à 150 Euro ist möglich)

Der **Infoabend** zur NLP-Ausbildung „Patientengespräch“ findet am Mittwoch, dem 25.01.2012 um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder per mail an [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de) an.

---

## 4.17 NLP II: Neurolinguistisches Programmieren in der Behandlung psychopathologischer Störungsbilder

Im Aufbaukurs „NLP in der Behandlung psychopathologischer Störungsbilder“ für Heilpraktiker & Heilpraktiker (Psychotherapie) liegt der Schwerpunkt auf der therapeutischen Arbeit mit NLP-Formaten zur Bearbeitung von psychopathologischen Störungsbildern.

Es bieten sich insbesondere Störungsbilder zu Ängsten, Phobien, mangelndem Selbstbewusstsein sowie die Arbeit mit einschränkenden Glaubenssätzen und der Patientengeschichte (Time-Line) an.

Auch in dieser Ausbildung erfolgt die Vermittlung des Wissens neben der Theorie wieder durch ausführliche praktische Übung und Anwendung der NLP-Systematik. Anhand fiktiver oder tatsächlicher psychopathologischer Störungsbilder von Patienten entwickeln Sie eine Hypothese zum Vorgehen und wählen das geeignete Werkzeug aus dem „NLP-Werkzeugkasten“ aus.

Die praxisnahen Übungen mit direktem Feedback aus der Gruppe schaffen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und ermöglichen so den direkten Transfer in die Berufspraxis.

### **Die Ausbildung ist für alle therapeutisch Tätigen und speziell für Heilpraktiker (Psychotherapie) und für Heilpraktiker konzipiert.**

Dozent: Thorsten Thews, Heilpraktiker (Psychotherapie)  
Dauer: 5 Wochenenden in 3 Monaten. Sie erhalten insgesamt 70 Zeitstunden (=93 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht.  
Termine: 01./02.09.2012, 29./30.09.2012, 27./28.10.2012, 24./25.11.2012, 08./09.12.2012 jeweils Sa./So. von 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 700,- Euro inkl. Zertifikat  
(Ratenzahlung 4 Monate à 190 Euro ist möglich)

Der **Infoabend** zur NLP-Ausbildung „Psychopathologische Störungsbilder“ findet am Mittwoch, dem 11.07.2012 um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder per mail an post@lebensbluete.de an.

### **4.18 Ohrakupunktur**

Die Ohrakupunktur hat sich zunehmend als ein bevorzugtes Teilgebiet der Akupunktur herauskristallisiert. Sie ist überschaubar und somit auch leichter praktizierbar im Vergleich zur klassischen chinesischen Körperakupunktur.

Über die Ohrakupunktur kann auf den gesamten Organismus eingewirkt werden. Dabei können auch ganz spezifische Erkrankungen behandelt werden. In diesem Kurs geht es um die Punksuche und die praktische Durchführung der Ohrakupunktur.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin  
Termin: 11./12.02.2012, Sa./So. jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 150,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

---

### **4.19 Prozessorientierte Phytotherapie Grundausbildung „Die Zwanzig Großen“**

Heilpflanzen kann man unter verschiedenen Gesichtspunkten verordnen: Nach ihrer Wirkweise, nach ihren bewährten Indikationen oder auch nach ihrem Thema, ihrer einzigartigen Pflanzenqualität.

Die „Zwanzig Großen“ sind jene Heilpflanzen, die im Praxisalltag am häufigsten verordnet werden. Sie hören und erfahren die Heilwirkung u.a. von Birke, Brennnessel, Löwenzahn, Schafgarbe, Tausendgüldenkraut und Weißdorn.

Neben der dazugehörigen Theorie kommt auch die prozessorientierte und praktische Arbeit nicht zu kurz. Für den Eigenbedarf wird eine Salbe und eine Tinktur hergestellt.

Dozentinnen: Christiane Seidler, Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerinnen  
Termin: 1 Kurs mit 4 Wochenenden, jeweils von 9 - 15 Uhr  
17./18.03., 05./06.05., 22./23.09. und 20./21.10.2012  
Kosten: 380,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

---

### **4.20 Psycho-Physiognomik**

„Das Gesicht ist das Lesebuch des Lebens.“ Diesen Satz prägte meine Lehrerin Wilma Castrian. Die Psycho-Physiognomik geht auf Carl Huter (1861-1912) zurück. Wir wollen uns mit den verschiedenen Aspekten der Psycho-Physiognomik beschäftigen.

Unter anderem werden wir uns mit den folgenden Fragen befassen:  
Was ist ein Ernährungs-, Bewegungs- oder Empfindungsnaturell?  
Was bedeuten die unterschiedlichen Ausdruckszonen des Gesichtes wie Augen, Stirn, Nase, Mund, Kinn und Ohren wirklich?  
Was kann ich aus einem Gesicht lesen?

Dozentin: Ilona Weirich  
Termine: 11 Vormittage, freitags, 9.30-11.30 Uhr  
11.05. - 20.07.2012  
Kosten: 195,- Euro inkl. Skript

# 4.

## 4.21 Psychodrama Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergünden

Der Begriff Psychodrama erschreckt viele zunächst. Doch was so dramatisch nach Horrorfilm klingt, ist vielmehr eine spielerische, sehr wirksame und kreative Therapiemethode, bei der – in Gruppen, mit Paaren, Familien und in der Einzelarbeit – Probleme, Themen, Situationen etc. auf eine „Bühne“ gebracht (externalisiert), inszeniert, entwickelt, bewegt, gespiegelt, transformiert, prozessiert und bearbeitet werden.

Der Klient ist im Psychodrama Hauptdarsteller und Regisseur in einer Person und kann das Bühnenstück seines Themas / seines Lebens selbst so ausagieren und beeinflussen, dass ein Happy End möglich wird. Dabei begegnet er sich selbst.

Der sehr schnell sehr tiefe Zugang zu den eigenen Gefühlen und Persönlichkeitsanteilen wie auch die spielerische Leichtigkeit und Erlebbarkeit auf dem Weg zu Lösungsmöglichkeiten, zu mehr Klarheit und einem erweiterten Bewusstsein gehören zu den großen Vorzügen dieser seit langem bewährten Methode der Psychologie und Psychotherapie. Darüber hinaus können u.a. Konflikte geklärt und gelöst, neue Verhaltensweisen eingeübt, Hintergründe aufgedeckt und Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Während dieser Ausbildung werden die nötigen theoretischen Hintergründe, vor allem aber wesentliche Regeln und Grundkenntnisse vermittelt und praktisch eingeübt, so dass am Ende jeder über ein Instrumentarium verfügt, das er in seiner täglichen Praxis – entweder teilweise in Elementen, integrativ oder ganz – anwenden kann.

Das Psychodrama kann in der Psychotherapie / Psychologie sowie u.a. in den Bereichen Supervision, Coaching, Ausbildung, Beratung, Mediation, Kulturarbeit und bei unterschiedlichsten Indikationen sehr fruchtbar eingesetzt werden. Konkrete Anwendungen auch für die Psychotherapie üben wir im Laufe des Kurses ein.

Wer meint, er verfüge nicht über die nötigen Voraussetzungen etwa an Kreativität oder sei kein Schauspieltalent, der sei beruhigt: Es ist kinderleicht. Als Kinder konnten wir im Spiel alles sein und uns mit allem auseinandersetzen, über das zu reden uns schwergefallen wäre. Die

Fähigkeit zu spielen geht nie verloren, jeder trägt dieses Potenzial in sich, und jeder kann es (re-)aktivieren.

Dozentin: Ariane Grünberger, Heilpraktikerin (Psychotherapie)  
Termine: 26.02., 25.03., 22.04., 20.05., 24.06., 22.07., 16.09., 28.10., 11.11., 02.12.2012, jeweils Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 700,- Euro inkl. Zertifikat

## 4.22 Psychotraumatologie und Traumatherapie/-beratung

In der psychotherapeutischen Praxis begegnen uns unweigerlich auch Menschen, deren psychische oder psychosomatische Störungen auf einem Trauma beruhen. Häufig wird dies aber nicht erkannt und nur die Angststörung, die Depression oder der Paarkonflikt bearbeitet, ohne den traumatischen Hintergrund zu berücksichtigen.

Traumata sind plötzliche, bedrohliche, ausweglose und unausweichliche Ereignisse, die unbehandelt oft jahre- und jahrzehntelang nicht nur als Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), sondern auch mit vielfältigen anderen psychischen Störungen ihre Spuren hinterlassen. Dazu gehören lebensbedrohliche Erkrankungen, Unfälle, Naturkatastrophen, plötzliche Verluste durch Trennung oder Tod / Suizid, Demütigungen, häusliche Gewalt, Misshandlungen und sexualisierte Gewalt.

Die Folge sind Gefühls-, Wahrnehmungs-, Gedächtnis-, Kommunikations-, Beziehungs-, Verhaltens- und Körperreaktionsstörungen, die sich in unterschiedlichsten Krankheitsbildern manifestieren können. Die Trauma- und die Gehirnforschung haben seit den 90-er Jahren viel dazu beigetragen, dass heute wirksame therapeutische Konzepte vorliegen, die eine schonende Durcharbeitung des Traumas ermöglichen.

Auf der Grundlage der Konzepte von L.-U. Besser, U. Sachsse, M. Huber, A. Koritko/K.H. Pleyer und L. Reddemann werden folgende

**Inhalte** vermittelt:  
Geschichte der Traumatologie, Neurophysiologie in der Traumaforschung, Grundhaltungen zu Traumatisierung und Retraumatisierung, Monotrauma, Multitrauma und sequentielles Trauma, Psychopathologie und verschiedene Störungen in Zusammenhang mit Traumata, Anpassungsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), Persönlichkeitsveränderung und Dissoziative Identitätsstörung („Multiple Persönlichkeit“), die

„traumatische Zange“, Aufbau einer traumaspezifischen therapeutischen Beziehung, achtsame Diagnose von Traumata, Stabilisierungstechniken (Psychoedukation, Stresscoping und Selfmanagement), Imaginationstechniken (u.a. Imagination eines Inneren Gartens, Innere Helfer, Tresor, Sicherer Ort...), Reorientierungs- und Dissoziationsstopptechniken, Klopftechniken, Arbeit mit dem Inneren Kind, Die Innere Bühne, Traumakonfrontation und –durcharbeitung (u.a. Screentechnik), Trauer, Reintegration und Neuorientierung. Berücksichtigung findet auch ein neuer Ansatz der systemischen Traumatherapie und die traumaspezifische Arbeit mit Familien, die ein Trauma von außen oder von innen erlebt haben.

**Teilnahmevoraussetzung** ist die Qualifikation in einem psychotherapeutischen Verfahren oder in Ausnahmefällen ein Vorgespräch mit dem Kursleiter.

Dozent: Jens-H. Kuhlmei, Heilpraktiker (Psychotherapie)  
Termine: Diese Ausbildung findet alle 2 Jahre statt.  
Der nächste Termin wird in 2013 sein.  
Kosten: 900,- Euro inkl. Zertifikat  
(Ratenzahlung 3 Monate á 320,- Euro ist möglich)

#### 4.23 Reiki 1. und 2. Grad

Reiki ist eine natürliche, schöpferische Heilkraft - Lebensenergie, die durch die Hände des Reiki-Gebenden fließt.

Natürlicherweise sind wir von Geburt an an diese Heilkraft angeschlossen. Leider wird dieser Heilkanal in den meisten Fällen durch unsere verstandesorientierte Erziehung zugeschüttet und wir verlieren unseren natürlichen Zugang zur Lebensenergie.

In den Seminaren nach dem traditionellen Usui-System erhält man wieder Anschluss an die universelle Lebensenergie.

Reiki wird in Graden gelehrt und jeder kann selbst entscheiden, wie weit er den Reiki-Weg gehen möchte.

Im **1. Grad** erhält man wieder Anschluss an die Lebensenergie und der Heilkanal wird gereinigt. Sie erlernen verschiedene Behandlungsformen und natürlich etwas über die Geschichte und Theorie des Reiki.

Der **2. Grad** lehrt die drei Symbole und ihre Anwendungen. Damit ist z.B. Fernbehandlung, Raumreinigung oder Kraftverstärkung möglich.

Der **3. Grad** ist der sogenannte „Meistergrad“. Dabei geht es um den persönlichen Weg.

Der **4. Grad** ist der Lehrer-Grad. Hier erlernt man das Gestalten von Reiki-Seminaren und das Reinigen des Energiekanals.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 6 beschränkt!**

**Bitte bringen Sie** bequeme Kleidung und eine Decke mit.

Dozentin: Birgit Schürmann, Heilpraktikerin

Termin 1. Grad: 03./04.03.2012, Sa./So. jeweils 10.00-18.00 Uhr  
Kosten 1. Grad: 150,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

Termin 2. Grad: 13./14.10.2012, Sa./So. jeweils 10.00-18.00 Uhr  
Kosten 2. Grad: 250,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

#### 4.24 Schüßler-Salze

Unser Körper besteht aus organischen und anorganischen Stoffen. Ihre Balance bedingt Leben und Gesundheit des Menschen. Krankheit definiert sich hiernach als Mangel an organischen „Lebenssalzen“.

Mit den Schüßler-Salzen lassen sich akute Krankheiten schnell und sicher positiv beeinflussen. Zudem eignen sich Schüßler-Salze hervorragend als Begleittherapie, z.B. in der Klassischen Homöopathie.

In der Ausbildung werden die 12 Biominerale (Grundkurs) und die 12 Ergänzungssalze ausführlich vorgestellt. Einblicke in die Antlitzdiagnose, die Erstellung eines eigenen Einnahmeplanes und Fallübungen runden die Ausbildung ab.

**Die beiden Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden!**

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termine Grundkurs: 8x, Mi. 30.05.-18.07.2012 jeweils 18-21 Uhr  
Kosten Grundkurs: 220,- Euro inkl. Skript und Zertifikat  
Termine Ergänzungssalze: 4x, Di. 18.09.-09.10.2012 jeweils 18-21 Uhr  
Kosten Ergänzungssalze: 120,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

# 4.

## 4.25 Systemische Familientherapie und -beratung

Neue Sichtweisen auf alte Muster zu entwickeln, den Platz des Menschen in seinem (familiären) Zusammenhang zu entdecken und wertzuschätzen, Ressourcen zu nutzen und zu stärken statt auf Defizite zu blicken und Lösungen zu (er)finden, die der/die KlientIn bereits in sich trägt – das sind zentrale Ziele Systemischer Familientherapie.

Es handelt sich neben der Psychoanalyse und der Verhaltenstherapie um eine weitere, seit den 1970er Jahren gewachsene große psychotherapeutische „Schule“, die nicht nur den einzelnen Klienten und sein Inneres, sondern das ganze System, in dem er lebt, die Beziehungen zwischen den Teilen des Systems und die vorherrschenden Muster in den Blick nimmt und viele andere therapeutische Ansätze integriert.

### Inhalte der Fachausbildung

**Theorie:** Grundannahmen, Haltungen, Zielsetzungen systemischer Therapie, Was ‚ist‘ ein System?, Therapeutenrolle, Zirkularität, Allparteilichkeit, Ressourcenorientierung, Lösungsorientierung, Verantwortlichkeit und ihre Grenzen, Grundlagen des Konstruktivismus, verschiedene systemische und familientherapeutische Ansätze, Bezüge zu anderen therapeutischen Haltungen und Richtungen, Beziehungs-, Kommunikations- und Konfliktlösungsmuster in Familien-, Paar- und anderen Systemen.

**Methoden und Techniken:** Erstgespräch, Genogramm, Hypothesenbildung, Zielbestimmung, Beziehungsdiagnostik, Zirkuläres Fragen, Fragen zur Wirklichkeits- und zur Möglichkeitskonstruktion, Familienskulptur, Familienaufstellung, Familienbrett, Metaphern und Geschichten, Umdeuten und Reframing, weitere therapeutische Interventionen wie ‚Hausaufgaben‘, Symptomverschreibungen, Rituale, Ordeals, paradoxe Interventionen, Systemische Familientherapie in verschiedenen Settings (Einzel, Paar, Familie) und bei ausgewählten Krankheitsbildern, Anwendungsbereiche und Praxisfeldentwicklung.

**Selbsterfahrung:** Rolle als männlicher/weibliche TherapeutIn, Entwicklung einer eigenen therapeutischen Haltung, Verantwortung des/der PsychotherapeutIn, biografische Arbeit mit der eigenen Herkunftsfamilie.

**Elemente der Ausbildung:** Theorie-Inputs, kollegiale praxisorientierte Übungen, Reflexion, Selbsterfahrung, Interventionsgruppen.

Diese Fachausbildung versetzt die TeilnehmerInnen in die Lage, eine eigene systemische Grundhaltung zu entwickeln und im Rahmen ihres jeweiligen Arbeitskontextes psychotherapeutisch (mit der Heilerlaubnis nach HPG) und beraterisch mit KlientInnen zu arbeiten.

**Dozent:** Jens-H. Kuhlmei, Heilpraktiker (Psychotherapie)  
**Dauer:** 3 Wochenenden und 17 Freitagabende mit insgesamt 110 Zeitstunden (= 146 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) Unterricht  
**Termine:** Freitag 17-21 Uhr, Samstag/Sonntag jeweils 10-17 Uhr am 02.-04.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 11.-13.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07. und 20.-22.07.2012  
**Kosten:** 1100,- Euro inkl. Zertifikat (Ratenzahlung 6 Monate à 200,- Euro ist möglich)

Der **Infoabend** für die systemische Familientherapie findet am Freitag, dem 06.01.2012 um 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter 0511 / 850 35 33 oder per mail an [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de) an.

## 4.26 Traumdeutung

Träume...

Was bedeuten sie und wie können sie uns im täglichen Leben unterstützen? Träume sagen viel über unseren Seelenzustand aus. Sie sind die Bildersprache unseres Unbewussten.

Diese Bilder möchte ich mit Ihnen ins Tagesbewusstsein umsetzen, so dass wir uns selbst erkennen. Denn im Traum blicken wir gleichsam in einen Spiegel, den uns unsere Seele vorhält.

In dem Seminar werden Träume der TeilnehmerInnen genauer betrachtet und anhand vieler Beispiele Lösungsmöglichkeiten für Patientenprobleme gemeinsam erarbeitet.

Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, zukünftig die "Traumarbeit" unterstützend in Ihre Arbeit mit einzubeziehen.

**Dozentin:** Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin  
**Termine:** Diese Ausbildung findet alle 2 Jahre statt. Der nächste Termin wird in 2013 sein.  
**Kosten:** 140,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

# 5.

# Homöopathie fortbildung

## „Homöopathie am Samstag“

- 5.1 Homöopathie in mir: Pulsatilla
- 5.2 Homöopathie und Schamanismus
- 5.3 Kleine Mittel: Herzmittel
- 5.4 Kleine Mittel: Kinder
- 5.5 Kleine Mittel: Übergewicht
- Homöopathische und andere Hilfen
- 5.6 Magnesium-Familie
- 5.7 Miasmenlehre I Psora
- 5.8 Miasmenlehre II Sykose
- 5.9 Miasmenlehre III Syphilitisches Miasma
- 5.10 Miasmenlehre IV Tuberkulinisches Miasma
- 5.11 Milchmittel I
- 5.12 Milchmittel II
- 5.13 Natrium-Familie
- 5.14 Praxisgründung, Praxisführung, Abrechnung
- 5.15 Rheumatischer Formenkreis
- 5.16 Schlangenmittel

Wir bieten verschiedene Fortbildungsthemen in Klassischer und Prozessorientierter Homöopathie für homöopathisch arbeitende KollegenInnen und unsere Homöopathieschüler an.

Unsere Vorträge werden zum Teil durch Musik und Meditationen abgerundet. Homöopathie ist eine lebendige Therapieform, die etwas mit uns zu tun hat und uns berührt. Das Wiederfinden der Homöopathie in unserem Alltagsleben macht den Unterricht spannend und belebend.

Lassen Sie sich überraschen und nutzen Sie die Möglichkeit zur Fortbildung. Bei den Homöopathieschülern sind 12 „Homöopathische Samstage“ in der dreijährigen Ausbildungsgebühr enthalten.

Die „**Homöopathie am Samstag**“ findet **von 10.00 - 17.00 Uhr** statt. Eine Mittagspause ist eingeplant. In einigen Ausnahmen findet das Seminar an einem Sonntag statt.

Die **Gebühr** pro Seminartag beträgt 70,- Euro (inkl. Skript).

---

### 5.1 Homöopathie in mir: Pulsatilla

Nachdem wir uns 2011 mit der Angst vor unseren Gefühlen, weil Gefühle Schwäche bedeuten, beschäftigt haben, wird dieses Jahr der Fokus auf die Unfähigkeit gerichtet sein, unsere eigenen Bedürfnisse zu artikulieren und durchzusetzen.

Es handelt sich wieder um ein Seminar, in dem wir unsere Innenansichten durch Trancen, Erinnerungen und eine Arzneimittelentwicklungsaufstellung beleuchten.

Das prozessorientierte Bild von Pulsatilla wird als bekannt vorausgesetzt.

Termin: 17.03.2012 (Christiane Seidler, Heilpraktikerin)

---

### 5.2 Homöopathie und Schamanismus

Homöopathie als Initiationsritus und die Verbindung schamanischer Techniken (Schamanische Reise, Schwitzhütte, Magnetismus usw.) mit homöopathischer Behandlung sind Thema unseres Selbsterfahrungstages.

# 5.

Schamanische/Homöopathische Rituale können als Lösungsweg und/oder zum Schutz des Therapeuten dienen.

Termin: 28.01.2012 (Michael Meyer, Heilpraktiker)

## 5.3 Kleine Mittel: Herzmittel

Wir werden uns eingehend mit den „kleinen“ homöopathischen Mitteln Steinklee, Herzgespann, Mistel, Maiglöckchen, Löwenzahn und Leptandra beschäftigen.

Sie alle haben Bezug zum Herz und Gefäßsystem sowie der Leber. Doch was macht ihre Wirkung in der Tiefe aus?

Termin: 21.04.2012 (Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin)

## 5.4 Kleine Mittel: Kinder

Für eigensinnige, schnell beleidigte, ruhelose, empfindsame oder ängstliche Kinder oder Jugendliche, deren vorgestellte Symptome z.B. rezidivierende Tonsillitis, Rhinitis, Otitis, Wachstumsschmerzen, Phimose, Nasenbluten, Amenorrhoe oder Ekzeme sind, können verschiedene kleine homöopathische Mittel eine große Hilfe sein.

Besprochen werden die eher unbekannteren Mittel Ozonum, Hamamelis virg., Angusta vera, Ustillago maydis und Sanicula aqua.

Termin: 26.05.2012 (Melanie Hahnheiser, Heilpraktikerin)

## 5.5 Kleine Mittel: Übergewicht Homöopathische und andere Hilfen

Es wird in diesem Seminar um die eigene Wahrnehmung, Basistherapien und natürlich die homöopathische Behandlung von Übergewicht gehen. Als Grundlage wird uns das Buch von Rosina Sonnenschmidt „über Gewicht“ dienen.

Termin: 04.03.2012 (Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin)

## 5.6 Magnesium-Familie

Magnesiummittel können eine gute Hilfe sein, wenn unsere anderen „Krampfmittel“, wie z.B. Nux vomica, versagen. Der Bogen dieser Familie zieht sich von „Der Jagd nach dem ewigen Glück“ bis hin zum „Frieden stiften“. Was machen wir, wenn wir unseren Schutz durch Aggression verloren haben?

Termin: 06.10.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)

## 5.7 Miasmenlehre I Psora

**Die Miasmen-Samstage sind nur für die Schüler der Lebensblüte vorgesehen. Bitte haben Sie dafür Verständnis!**

Die Miasmen zeigen uns, welche Vorbelastungen, die sich in eventuellen Schwachstellen in unserer Gesundheit zeigen können, wir von unseren Ahnen mitbekommen haben. Die Kenntnis über die verschiedenen Miasmen ist für praktizierende Homöopathen unerlässlich.

Neben einem theoretischen Vortrag wird der Nachmittag mit einem Arzneimittelbild abgerundet. Die Miasmen können nur im Block I-IV gebucht werden!

Kurs 22: 18.02.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)  
Kurs 23: 02.06.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)

## 5.8 Miasmenlehre II Sykose

Kurs 22: 17.03.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)  
Kurs 23: 21.07.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)

## 5.9 Miasmenlehre III Syphilitisches Miasma

Kurs 22: 28.04.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)  
Kurs 23: 22.09.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)

## 5.10 Miasmenlehre IV Tuberkulinisches Miasma

Kurs 22: 26.05.2012 (Christiane Seidler, Heilpraktikerin)  
Kurs 23: 13.10.2012 (Christiane Seidler, Heilpraktikerin)

---

### 5.11 Milchmittel I

Milchmittel erlangen in der modernen Homöopathie immer größere Bedeutung. Jedes Milchmittel hat sein sehr eigenes Thema, welches durch das jeweilige Tier geprägt ist.

Wir tauchen heute in das Besondere von Lac delphinium (Delphinmilch), Lac defloratum (Kuhmilch), Lac felinum (Katzenmilch) und Lac asinum (Eselmilch) ein.

Termin: 22.09.2012 (Christiane Seidler, Heilpraktikerin)

---

### 5.12 Milchmittel II

Jedes Milchmittel nährt uns auf seine ganz bestimmte Art und Weise. Während Pferde zu den Fluchttieren gehören, zählen der Löwe und der Wolf zu den Beute machenden Tieren. Aber wann kommen diese Mittel beim Patienten zur Anwendung?

Lac lupi (Wolfsmilch) ist etwas anders als Lac caninum. Lac equinum (Pferdemilch) hat seinen sehr eigenen Reiz und Lac leoninum (Löwenmilch) hat die Fähigkeit, sich an den ersten Platz zu setzen.

Die Teilnahme an Milchmittel I ist für dieses Seminar keine Voraussetzung.

Termin: 23.09.2012  
(Christiane Seidler, Christiane Uhlich, Heilpraktikerinnen)

---

### 5.13 Natrium-Familie

Alle „Natriums“ haben mit Kummer zu tun. Doch wie sie den Kummer leben, kompensieren oder in welchem Bereich sich dieser abspielt ist sehr unterschiedlich.

Besprochen werden Natrium carbonicum, Natrium phosphoricum und Natrium sulphuricum.

Der Tag wird mit einer Natrium muriaticum-Trance abgeschlossen.

Termin: 01.09.2012 (Christiane Seidler)

---

### 5.14 Praxisgründung, Praxisführung, Abrechnung

Die Heilpraktikerprüfung ist geschafft! Ein großer Stein fällt von den Schultern und dann türmen sich neue Fragen im Kopf.

Was muss ich alles beachten, wenn ich mich als HeilpraktikerIn selbstständig machen will?

Wie kann ich eine Praxis (fremd)finanzieren?

Wie sieht ein banktaugliches Konzept aus?

Was brauche ich alles, was ist zuerst nicht so wichtig?

Wie gehe ich mit der GebüH um und wie schreibe ich eine Rechnung?

Termin: 02.12.2012 (Christiane Seidler, Heilpraktikerin)

---

### 5.15 Rheumatischer Formenkreis

Die Behandlung bei rheumatischen Erkrankungen in der Homöopathie ist eines der heutigen Themen: Besprochen werden die wichtigsten Mittel.

Was bedeutet es, Rheuma zu haben? Welche Menschen sind betroffen? Natürlich werden auch weitere naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Termin: 29.01.2012 (Michael Meyer, Heilpraktiker)

---

### 5.16 Schlangennmittel

Die Schlangen entführen uns in unsere dunklen Seiten – die, die oftmals gar nicht so gerne von uns gelebt werden wollen. Trotzdem ist es spannend, sich mit ihnen zu beschäftigen und sich mit ihnen „aus-einander-zusetzen“. Näher betrachtet werden Naja, Crothalus horridus und Chenchris.

Termin: 01.12.2012 (Hans-Wulf von Uslar, Heilpraktiker)

# 6. Praxisseminare

- 6.1 *Chemie für Anfänger*
- 6.2 *EFT oder MET? Oder einfach Freiklopfen?*
- 6.3 *Einführung Ausleitungsverfahren*
- 6.4 *Einführung Irisdiagnose*
- 6.5 *Einführung Klassische Homöopathie*
- 6.6 *Ernährung und Psyche*
- 6.7 *Grundlagen des Energetischen Heilens, angewandte Chakrenlehre*
- 6.8 *Hildegard-Medizin*
- 6.9 *Kindliche Entwicklung*
- 6.10 *Labor*
- 6.11 *Praxisgründung, Praxisführung, Abrechnung*
- 6.12 *Psychiatrie für Heilpraktiker I und II*
- 6.13 *Säure-Basen-Haushalt*
- 6.14 *Schwerpunkt: Der „alte Patient“ und Rheuma / Gicht*
- 6.15 *Schwerpunkt: Hautkrankheiten*
- 6.16 *Schwerpunkt: Kopfschmerz, Migräne und Innenohr*
- 6.17 *Schwerpunkt: Wege zum Kind, Frauen- und Männerleiden*
- 6.18 *Schwerpunkt: Zivilisationskrankheiten*
- 6.19 *Werbung und Wirkung  
Werbemittel für Heilpraktiker*

---

Die Praxisseminare begleiten zum einen die Heilpraktikerausbildung bzw. sind dort integriert.

Zum anderen sollen neben unseren Schülern mit diesen Praxisseminaren auch Heilpraktiker-KollegInnen angesprochen werden, die sich fortbilden wollen.

In unseren Heilpraktikerausbildungen finden weitere hier nicht genannte Praxisseminare schulintern statt, die prüfungsrelevantes Wissen, wie z.B. Untersuchungsmethoden, Notfall, Injektionen oder Prüfungssimulationen vermitteln.

Die Praxisseminare zu den **Schwerpunktthemen** möchten den (angehenden) KollegInnen Behandlungskonzepte aufzeigen, die sich unabhängig vom eigenen Therapieschwerpunkt anwenden lassen. Das Wissen hat sich bei den jeweiligen Dozenten in deren Praxis bewährt.

Ein Tag aus der Praxis für die Praxis.

---

## 6.1 *Chemie für Anfänger*

Für das Verständnis von physiologischen und pathologischen Vorgängen im Organismus sind Grundkenntnisse in der Biochemie von großem Vorteil.

Wir werden uns u.a. mit Begriffen wie chemische Bindung, Atom, Moleküle, Ionen, Wertigkeiten und pH-Wert beschäftigen.

Dieses Seminar richtet sich an alle HPA´s, die ihr Schulwissen in Chemie auffrischen wollen.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin

Termin A: 18.03.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr

B: 01.12.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,- Euro

---

## 6.2 EFT oder MET? Oder einfach Freiklopfen?

Die einen nennen es Emotionale-Freiheits-Technik, die anderen Meridian-Energie-Technik, doch klopfen tun sie alle!

Was hat diese Richtung der energetischen Psychologie mit den Akupressurpunkten und den Meridianen zu tun?  
Wie können Ängste, Stress und anderes „weggeklopft“ werden?

Einfachheit, Effizienz und das große Anwendungsspektrum macht diese Methode zunehmend populär.

Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, was sich hinter dieser Methode verbirgt und wie sie praktisch funktioniert.

Dozentin: Doris Cramme, Heilpraktikerin  
Termin: 01.04.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

## 6.3 Einführung Ausleitungsverfahren

Ausleitungsverfahren haben in der Naturheilkunde eine lange Tradition. Hierzu zählen zum Beispiel das Schröpfen, das Baunscheidtieren, die Blutegelbehandlung und die Anwendung von Cantharidenpflastern als Ausleitung über die Haut.

Des Weiteren gibt es Möglichkeiten der Ableitung über den Darm, die Nieren und die Lunge. Auch das Fasten, die Ableitungsdiäten sowie die Darmsanierung zählen dazu.

Aus- oder abgeleitet werden soll hierbei ein Zuviel an belastenden Stoffwechselprodukten über die entsprechenden Organe.

Dieses Zuviel, das letztlich doch zu Mangelerscheinungen verschiedener Art führt, begegnet uns heute immer häufiger im Rahmen der sogenannten "Zivilisationserkrankungen".

Auch bei Therapieblockaden hat sich diese Art der Entgiftung bewährt. Gerade bei Belastungen mit Schwermetallen, wie Quecksilber (z.B. in Amalgamfüllungen) haben wir hier eine wertvolle Hilfe.

Somit sind und bleiben die meisten dieser Verfahren für uns heute aktuell und erweitern unsere Behandlungsmöglichkeiten in der Praxis.

Dozentin: Susann Blank, Heilpraktikerin  
Termin: 30.06.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro inkl. Script

---

## 6.4 Einführung Irisdiagnose

Ein krankes, leistungsschwaches oder akut gefährdetes Organ hinterlässt im Auge ein Zeichen. Hierauf kann der Therapeut unmittelbar reagieren.

Es ist faszinierend zu hören, was ein Irisdiagnostiker uns erzählen kann, bevor wir selbst irgendetwas gesagt haben. Alles nur durch einen Blick in die Augen.

In diesem Sinne: Schau mir in die Augen, Kleines.

**Bitte bringen Sie** jeweils einen gelben, grünen, blauen und braunen Buntstift mit.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin  
Termin: 25.03.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

# 6.

## 6.5 Einführung Klassische Homöopathie

Heute werden Sie mit den Grundzügen der Klassischen Homöopathie vertraut gemacht.

Am Ende dieses Tages verstehen Sie die Wirkweise eines homöopathischen Mittels. Sie wissen, wie ein Arzneimittel hergestellt wird und wie Arzneimittel potenziert werden.

Sie haben die Möglichkeiten und Grenzen von homöopathischen Heilmitteln kennen gelernt.

Der Tag wird von zwei Arzneimittelbildern abgerundet. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin  
Termin: 18.03.2012, Sonntag, 10.00 - 15.00 Uhr  
Kosten: 50,- Euro

## 6.6 Ernährung und Psyche

Auf die Fragen „Was ist gutes Essen?“ und „Was ist gute Ernährung?“ bekommt man meist verschiedenste Antworten.

Wen wundert es da, dass es so schwer fällt, lieb gewordene Essgewohnheiten zu ändern, wenn der Gürtel drückt.

Das Seminar stellt eine ganz andere Sichtweise von Nahrungsmitteln und Ernährungsweisen vor, in der es weder um Kalorien noch um Ernährungspläne, sondern um energetische und physiologische Zusammenhänge geht.

Es wird dargestellt, wie Essen als Ersatz für emotionale, mentale, physische und auch geistige Energie dient, welche Rolle dabei verschiedene

Nahrungsmittel spielen, wie es zu Ess-Störungen kommen kann und wie es möglich ist, ein Gleichgewicht in seiner individuellen Ernährungsweise zu finden.

Dozentin: Almut Klöpfer  
Termin: 09.06.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

## 6.7 Grundlagen des Energetischen Heilens, angewandte Chakrenlehre

Das Wissen um das Wirken von Energie und des menschlichen Energiekörpers ist bei jedem Heilungsprozess von großer Bedeutung.

Ob ausschließlich heilerisch gearbeitet wird oder energetische Techniken in verschiedene Therapieformen mit einfließen, die Lehre der Chakren macht verständlich, wie Körper und Seele miteinander verbunden sind und wie aus einem energetischem Ungleichgewicht Krankheiten entstehen können.

Im Seminar werden die Grundlagen vermittelt, Behandlungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt und einfache Techniken für die eigene Anwendung erlernt.

Dozentin: Almut Klöpfer  
Termin: 10.06.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

## 6.8 Hildegard-Medizin

Schon im Mittelalter legte die heute als Heilige verehrte Äbtissin Hildegard von Bingen (1098 – 1179) mit ihren Erkenntnissen und Visionen den Grundstein für ganzheitliche Betrachtungsweisen bei der Therapie von Krankheiten.

Jeder Teil der Schöpfung war ihr ein willkommener Gegenstand ernster Betrachtung und eine Bereicherung ihres Wissens.

So kam sie zu umfangreichem Kenntnissen um die Pflanzenwelt, "vernunftlosen Geschöpfen", und dem Menschen sowie deren Beziehungen zueinander.

Vieles davon ist heute noch genauso aktuell wie vor 900 Jahren. Hildegard von Bingen beschreibt in ihren Werken Ernährung, Lebenseinstellung, Psychotherapie und Edelsteine.

Im Praxisseminar „Hildegard-Medizin“ werden wir uns auf die mittelalterlichen Spuren von Hildegard von Bingen begeben und Ihnen ermöglichen, die Heilweisen und das Heilwissen dieser bemerkenswerten Frau kennen zu lernen und anzuwenden.

Dozentin: Tanja Remane-Schäfer, Heilpraktikerin  
Termin: 28.04.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro inkl. Skript und Zertifikat

---

## 6.9 Kindliche Entwicklung

Die gesunde kindliche Entwicklung rückt in der Heilpraktikerprüfung zunehmend in den Fokus. Heilpraktiker müssen beurteilen können, was z.B. ein 18 Monate altes Kind können sollte.

Wir werden uns eingehend mit der körperlichen und psychischen Entwicklung ab Beginn der Schwangerschaft bis zur Schulzeit beschäftigen. Dazu gehören auch die Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter und die genaue Kenntnis, wann Handlungsbedarf besteht.

Dozentin: Petra Lichtblau, Heilpraktikerin  
Termin: 01.07.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

## 6.10 Labor

Immer wieder kommen Patienten mit Laborbefunden in die Praxis. Diese gilt es zu kennen und interpretieren zu können. Über Laborwerte können viele Erkrankungen ausgeschlossen werden.

Es ist faszinierend, zu sehen, wie der Körper auf Krankheit reagiert und was dann die Laborwerte anzeigen.

Dozentin: Susann Blank, Heilpraktikerin  
Termin: 04.02.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

## 6.11 Praxisgründung, Praxisführung, Abrechnung

Die Heilpraktikerprüfung ist geschafft! Ein großer Stein fällt von den Schultern und dann türmen sich neue Fragen im Kopf.

Was muss ich alles beachten, wenn ich mich als Heilpraktikerin selbständig machen will?

Wie kann ich eine Praxis (fremd)finanzieren?

Wie sieht ein banktaugliches Konzept aus?

Was brauche ich alles, was ist zuerst nicht so wichtig?

Wie gehe ich mit der GebüH um und wie schreibe ich eine Rechnung?

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin  
Termin: 02.12.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

## 6.12 Psychiatrie für Heilpraktiker I und II

Psychiatrisches und psychologisches Wissen werden in der Heilpraktikerpraxis zunehmend wichtiger.

# 6.

Immer häufiger kommen Patienten mit Depressionen, Suchtproblematiken, Angststörungen, Panikattacken, Essstörungen, Bettnässen oder Schulschwierigkeiten in unsere Praxen. Diese Erkrankungen müssen sicher erkannt und diagnostiziert werden.

Letztendlich muss der Therapeut auch wissen, was er behandeln darf und kann bzw. wann ein Patient weiterführende Hilfe erhalten muss und an welche Stelle er weiter verweisen muss.

In den beiden Seminaren geht es neben der Erwachsenen- und allgemeinen Psychiatrie auch um die Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie.

## **Die beiden Seminare können nur zusammen gebucht werden!**

Dozentin: Christiane Seidler, Heilpraktikerin

Termin: 18./19.02.2012, Sa./So., 10.00-17.00 Uhr (I und II)

Kosten: 140,- Euro für Psychiatrie I und II

---

### **6.13 Säure-Basen-Haushalt**

Bei vielen Erkrankungen lässt sich eine Übersäuerung des Gewebes feststellen. Sie wird als Auslöser der Erkrankung angesehen. Ursächlich zugrunde liegen einseitige Ernährung und ungesunde Lebensweisen.

Wie eine Übersäuerung diagnostiziert wird und wie der Säure-Basen-Haushalt wieder ins Lot gebracht wird, ist das Thema des Seminars.

Dozentin: Dr. Heidrun Roland, Diplom-Biologin

Termin: 24.03.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,- Euro

---

### **6.14 Schwerpunkt: Der „alte Patient“ und Rheuma / Gicht**

Alte Patienten werden zahlenmäßig aufgrund der demografischen Entwicklung immer mehr.

Schön, wenn der alte Mensch lange gesund bleibt. Hierzu gibt es gute Präventionskonzepte.

Aber auch, wenn die Zipperlein schon da sind, gibt es Hilfen. Im Alter stehen rheumatische Erkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates neben Durchblutungsstörungen oft im Vordergrund.

Dozentin: Susann Blank, Heilpraktikerin

Termin: 06.05.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,- Euro

---

### **6.15 Schwerpunkt: Hautkrankheiten**

Aus der Praxis für die Praxis: Was können wir unseren Patienten mit Hautproblemen, wie z.B. Neurodermitis, Psoriasis an die Hand geben?

An was man noch denken kann, unabhängig von der eigenen Basistherapie, wird ebenso erläutert wie der psychische Hintergrund von Hautkrankheiten.

Dozentin: Melanie Hahnheiser

Termin: 09.09.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr

Kosten: 70,- Euro inkl. Script

---

### **6.16 Schwerpunkt: Kopfschmerz, Migräne und Innenohr**

In diesem Tagesseminar werden zwei Themenkomplexe behandelt.

Im ersten Teil werden verschiedene Formen von Kopfschmerzen und Migräne erörtert. Es werden ihre vielfältigen Ursachen und zahlreichen möglichen Auslöser besprochen.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit einigen in der Praxis häufig auftauchenden so genannten stressbedingten Erkrankungen des Innenohrs. Dazu gehören der Hörsturz, der Tinnitus und der Morbus Menière.

Unabhängig von den eigenen Therapieschwerpunkten sollen verschiedene naturheilkundliche Behandlungskonzepte theoretisch und praktisch erarbeitet werden.

Dozentin: Heike Vespermann, Heilpraktikerin  
Termin: 28.04.2012, Samstag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

### **6.17 Schwerpunkt: Wege zum Kind, Frauen- und Männerleiden**

Jedes 6. deutsche Paar ist heute ungewollt kinderlos. Es werden alternative Wege zur Hormontherapie aufgezeigt, die statistisch die gleiche Erfolgsrate aufweisen!

Außerdem wird es an diesem Tag um die Behandlung von Dysmenorrhoe, Prämenstruellem Syndrom, Infektionen im Genitalbereich, Prostatabeschwerden etc. gehen.

Dozentin: Susann Blank  
Termin: 23.09.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

### **6.18 Schwerpunkt: Zivilisationskrankheiten**

Immer häufiger haben wir mit den so genannten Zivilisationskrankheiten Diabetes, metabolisches Syndrom und Herz-/Kreislaufkrankungen zu kämpfen.

Eine Epidemie auf dem Vormarsch und ein riesiges Arbeitsfeld mit ausgezeichnetem Therapieerfolg, wenn man weiß wie!

Dozentin: Susann Blank, Heilpraktikerin  
Termin: 07.10.2012, Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 70,- Euro

---

### **6.19 Werbung und Wirkung Werbemittel für Heilpraktiker**

Die Prüfung ist bestanden, die Praxis ist gegründet, jetzt kann's losgehen! Doch wie finden potentielle Klienten / Patienten ihren Weg zu mir, wie gehe ich mit meiner Arbeit an die Öffentlichkeit, wie mache ich auf mich aufmerksam, wie werbe ich?

In diesem Wochenendseminar geht es um die Gestaltung von Werbemitteln (Flyer, Logo, Visitenkarten, Praxisschild, Inserate, Website etc.) und um die Fragen, wie visuelle Kommunikation gelingt und auch die richtige Zielgruppe erreicht wird, wen ich wie anspreche, wie ich mich und meine Arbeit darstellen kann und welche Werbung in welcher Form eigentlich für Heilpraktiker erlaubt ist.

Weitere Inhalte:

- Das Alleinstellungsmerkmal (USP)
- Definition der Zielgruppe
- Grundlagen der Gestaltungslehre in Theorie und Praxis
- Typografie, Layout, Bildgestaltung, Farbgebung und Schriftwahl
- Textgestaltung
- Grundlagen (visueller) Kommunikation
- Kreativitätstechnik
- Praktische Arbeit an konkreten Beispielen
- Gesetzliche Bestimmungen für Werbung nach HPG, HWG und UWG

**Bitte bringen Sie**, wenn Sie möchten, vorhandenes Werbematerial, Ideen und Entwürfe mit. Damit können wir dann an konkreten Beispielen lernen, üben, sie gemeinsam entwickeln und einander beraten.

Dozentin: Ariane Grünberger, Diplom-Designerin & HP (Psychotherapie)  
Termin: 21./22.07.2012, Sa./So., jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Kosten: 140,- Euro

## ***Sie erreichen uns ...***

**postalisch:** Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde  
Sutelstraße 23  
30659 Hannover

**telefonisch:** 05 11 / 8 50 35 33 (Lebensblüte )  
05 11 / 2 88 02 42 (Praxis Ch. Seidler)

**per fax:** 05 11 / 8 50 61 15

**per e-mail:** [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

**im internet:** [www.lebensbluete.de](http://www.lebensbluete.de)

## ***Anmeldebedingungen***

**Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich. Sie erhalten keine gesonderte Anmeldebestätigung.**

Wenn Sie bis vier Tage vor Beginn keine Absage von uns erhalten haben, findet das Seminar bzw. die Ausbildung statt.  
Melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vorher an.

Wir arbeiten in unseren Seminaren und Ausbildungen in der Regel mit maximal 14 TeilnehmerInnen.

Bitte überweisen Sie die Seminargebühr unter Angabe des gebuchten Seminars bis 7 Tage vor Beginn auf das Konto von Ch. Seidler:  
Commerzbank, BLZ 250 400 66, Konto 112 447 800

Bei einer Absage Ihrerseits weniger als sieben Tage vor Beginn eines Seminars müssen wir die volle Seminargebühr berechnen, wenn Ihr Platz nicht mehr neu belegt werden kann.

## ***Wegbeschreibung***

Die Räume der Lebensblüte finden Sie in der Sutelstraße 23 in 30659 Hannover-Bothfeld.

### ***...mit dem Auto***

Autofahrer finden auf der Sutelstraße ausreichend Parkplätze. Am Wochenende und in den Abendstunden sind die Parkplätze der „Lotte Kestner Schule“ im Hintzehof in der Regel ungenutzt.

### ***...mit der U-Bahn***

U-Bahnfahrer fahren mit der Linie 9 Richtung „Fasanenkrug“ und steigen an der Haltestelle „Bothfelder Kirchweg“ oder „Bothfeld“ aus.  
Eine andere Möglichkeit sind die Linien 3 und 7, welche man an der „Noltmeyerbrücke“ verlässt und ca. 1 km läuft.

### ***...mit der Bundesbahn***

Bundesbahnfahrer können ab Hauptbahnhof die U-Bahn Linie 9 Richtung „Fasanenkrug“ nutzen und an der Haltestelle „Bothfelder Kirchweg“ oder „Bothfeld“ aussteigen. Die Fahrt dauert ca. 15 Minuten.

## **Anmeldeformular**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

---

Seminar mit Datum

---

Vor- und Zuname

---

Straße Nr.

---

PLZ Ort

---

Telefon (Fax)

---

e-mail

Den Seminarbeitrag werde ich bis 7 Tage vor Seminarbeginn auf das Konto von Christiane Seidler Commerzbank, BLZ 250 400 66, Konto 112 447 800 überweisen.

**Ich erhalte keine gesonderte Anmeldebestätigung.**

---

Datum, Unterschrift

## **Anmeldeformular**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

---

Seminar mit Datum

---

Vor- und Zuname

---

Straße Nr.

---

PLZ Ort

---

Telefon (Fax)

---

e-mail

Den Seminarbeitrag werde ich bis 7 Tage vor Seminarbeginn auf das Konto von Christiane Seidler Commerzbank, BLZ 250 400 66, Konto 112 447 800 überweisen.

**Ich erhalte keine gesonderte Anmeldebestätigung.**

---

Datum, Unterschrift

Lebensblüte  
Schule für Naturheilkunde

*Sie erreichen uns ...*

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde  
Sutelstraße 23  
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33 (Lebensblüte)  
05 11 / 2 88 02 42 (Praxis Ch. Seidler)

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

im internet: [www.lebensbluete.de](http://www.lebensbluete.de)

Lebensblüte  
Schule für Naturheilkunde

*Sie erreichen uns ...*

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde  
Sutelstraße 23  
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33 (Lebensblüte)  
05 11 / 2 88 02 42 (Praxis Ch. Seidler)

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

im internet: [www.lebensbluete.de](http://www.lebensbluete.de)

## **Anmeldeformular**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

---

Seminar mit Datum

---

Vor- und Zuname

---

Straße Nr.

---

PLZ Ort

---

Telefon (Fax)

---

e-mail

Den Seminarbeitrag werde ich bis 7 Tage vor Seminarbeginn auf das Konto von Christiane Seidler Commerzbank, BLZ 250 400 66, Konto 112 447 800 überweisen.

**Ich erhalte keine gesonderte Anmeldebestätigung.**

---

Datum, Unterschrift

## **Anmeldeformular**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

---

Seminar mit Datum

---

Vor- und Zuname

---

Straße Nr.

---

PLZ Ort

---

Telefon (Fax)

---

e-mail

Den Seminarbeitrag werde ich bis 7 Tage vor Seminarbeginn auf das Konto von Christiane Seidler Commerzbank, BLZ 250 400 66, Konto 112 447 800 überweisen.

**Ich erhalte keine gesonderte Anmeldebestätigung.**

---

Datum, Unterschrift

Lebens  blüte  
Schule für Naturheilkunde

*Sie erreichen uns ...*

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde  
Sutelstraße 23  
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33 (Lebensblüte)  
05 11 / 2 88 02 42 (Praxis Ch. Seidler)

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

im internet: [www.lebensbluete.de](http://www.lebensbluete.de)

Lebens  blüte  
Schule für Naturheilkunde

*Sie erreichen uns ...*

postalisch: Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde  
Sutelstraße 23  
30659 Hannover

telefonisch: 05 11 / 8 50 35 33 (Lebensblüte)  
05 11 / 2 88 02 42 (Praxis Ch. Seidler)

per fax: 05 11 / 8 50 61 15

per e-mail: [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)

im internet: [www.lebensbluete.de](http://www.lebensbluete.de)

*„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“*

*Christian Morgenstern*



Satzfehler und Änderungen vorbehalten.  
© 2011 Christiane Seidler



Lebensblüte - Schule für Naturheilkunde

Sutelstraße 23 · 30659 Hannover · 0511/8503533 · [post@lebensbluete.de](mailto:post@lebensbluete.de)